

## Gemeinsam sind wir stark Jeder Euro zählt

### In Ghana

Durch unsere intensive Kooperation in drei Jahrzehnten mit engagierten Menschen in **Offinso** haben sich die Lebensbedingungen behinderter Kinder und Jugendlicher entscheidend verbessert:

- ☺ Hunderte erfahren durch medizinisch-orthopädische Behandlungen eine enorme Verbesserung ihrer Lebensqualität.
- ☺ Hunderte haben ein Handwerk erlernt und führen heute ein selbstbestimmtes Leben.
- ☺ Zahlreiche körperbehinderte SchülerInnen besuchen das erste integrative Schulzentrum im Distrikt.
- ☺ Familien mit behinderten Kindern erfahren tatkräftige Hilfe in ihrem Alltag.
- ☺ Behinderte, die früher als „verhext“ galten, erleben sich heute als normaler Teil der Gesellschaft.



*»Seht Eure Hilfe nicht nur als einen Tropfen im Ozean, seht vielmehr, dass ein einziger Tropfen Wasser nach einer langen Dürrezeit oft der Anfang eines wohltuenden Regens ist, der die ausgedörrte Erde wieder zum Blühen bringt. Nichts, was ihr tut, ist vergeblich!«*

Erzbischof Dr. Peter Sarpong aus Kumasi/Ghana

## Gemeinsam sind wir stark Helfen Sie mit

### Spenden Sie

Sie können viel bewirken. Beispiel: **Mit 20 €** sichern Sie einer bedürftigen kinderreichen Familie in Offinso/Ghana für ein Jahr den Zugang zu medizinischer Behandlung.

### Werden Sie Mitglied

Wir sind engagierte Menschen in Mönchengladbach und Umgebung, die anpacken und helfen. Dabei engagieren wir uns rein ehrenamtlich. Die Höhe Ihres Beitrages legen Sie selbst fest. In Ghana sagt man: „Geben Sie, was von Herzen kommt!“

### Besuchen Sie uns

Auf unserer Homepage oder in unserem EINE-WELT-Informationszentrum auf der Erzbergerstraße.



### Aktion Friedensdorf – Kinder in Not Mönchengladbach e.V.

Erzbergerstr. 84  
41061 Mönchengladbach

### Spendenkonto

IBAN: DE30 310 500 00 000 00 62620  
BIC: MGLSDE33 (Stadtsparkasse MG)

Tel. 021 61/442 24

info@aktion-friedensdorf-mg.de  
www.aktion-friedensdorf-mg.de

## Gemeinsam sind wir stark. Seit 5 Jahrzehnten!



### Aktion Friedensdorf – Kinder in Not Mönchengladbach e.V.



Hilfe, die ankommt.

## Gemeinsam sind wir stark Solidarität mit den Schwächsten

Von 1969 bis 1975 sorgten wir für die medizinische und pädagogische Betreuung von kriegsverletzten Kindern aus Vietnam hier in unserer Stadt. Die Erfahrungen dieser Jahre haben uns motiviert, weiterzumachen.

Im Laufe der Jahre sind durch persönliche Kontakte über 30 Partnerschaften mit kleinen, basisorientierten Projekten in 14 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas entstanden.

### Zum Beispiel

- 🌱 Aidswaisen in Kamerun
- 🌱 Jugendliche Mayas in Guatemala
- 🌱 Straßenkinder in Kolumbien und Chile
- 🌱 körperlich oder geistig behinderte Kinder in Ghana

### Durch uns erhalten sie Zugang zu

- 🌱 guter Bildung und Ausbildung
- 🌱 gesunder Ernährung
- 🌱 medizinischer Versorgung
- 🌱 gesellschaftlicher Teilhabe



Unsere Projektarbeit dokumentieren wir in unserem Informations- und Begegnungszentrum. Dank unserer rein ehrenamtlichen Arbeit kommen 98% aller Spenden in den Projekten an.

## Partnerschaft ist keine Frage der Entfernung

### In Peru

In einigen Schulen der extrem armen Andenregion Acobamba lernen die Kinder in Gewächshäusern den ökologischen Anbau von Gemüse, das dann in der Schule verzehrt wird. Ihr Beispiel hat bereits erste Eltern zur Nachahmung zuhause motiviert.



*»Eure Hilfe ist für diese Menschen von unschätzbarem Wert. Was die Kinder in den Schulen lernen, strahlt aus in ihre Familien und bewirkt eine nachhaltige Verbesserung in ihrem Leben.«*

Schwester Rosa, Koordinatorin des Projektes

### In Guatemala

Für viele Kinder und Jugendliche aus der extrem armen und ausgegrenzten Maya-Bevölkerung bedeutet das **Stipendienprojekt Samenkorn** die einzige Möglichkeit zum Besuch einer weiterführenden Schule oder gar der Aufnahme eines Studiums.

*»Durch das Stipendium durfte ich viel lernen. Jetzt weiß ich, dass ich meine Träume verwirklichen kann. Ich danke euch für diese wertvolle Hilfe.«*

Marvin Salvador Tol

## Ihre Hilfe trägt reiche Früchte

### In Kolumbien

In den Flussdörfern am Rio Napi erhalten 400 Kinder, die in extremer Armut leben, durch unsere Zuwendung täglich eine nahrhafte Mahlzeit sowie Unterstützung beim Lernen. Die Eltern und älteren Jugendlichen werden angeleitet zum Anbau heimischer Gemüsesorten.



*»Diese Schulspeisungen sind ein Segen Gottes. Jedes Mal, wenn ich die Dörfer besuche, strahlen die Kinder Freude und Frieden aus trotz der ärmlichsten Realitäten, in denen sie leben.«*

Schwester Shoba

### In Chile

Für zahlreiche Straßenkinder in einem von unglaublicher Gewalt geprägten Viertel ist **La Caleta** Zuflucht und Lebensmittelpunkt. Hier erleben sie Freundschaft und Frieden, können miteinander spielen, kreativ sein und gemeinsam für ihre Rechte eintreten.

*»Es ist wunderbar, gemeinsam mit euch für eine gerechte und friedliche Welt einzutreten.«*

David Ordenes, Gründer und Leiter von La Caleta